

Demnächst erscheint

ein neuer
Kommentar

zum

Erbschaftsteuergesetz

vom 22. August 1925 (RGBl. I S. 320) in der Fassung des Gesetzes vom 16. Oktober 1934 (RGBl. I S. 1056) unter Berücksichtigung aller bis heute erfolgten Änderungen

von

Dr. Julius Brecht

Volkswirt NSRB in Stuttgart

Der neue Kommentar behandelt das Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht (die Schenkungen werden im Erbschaftsteuergesetz mit behandelt) nach dem heutigen Stande, wie es sich auf Grund der Erfahrungen der Verwaltung und namentlich der Rechtsprechung des Reichsfinanzhofes entwickelt hat. Die Bestimmungen des bürgerlichen Erbrechts sind dabei insoweit mitbehandelt, als es zum Verständnis auch eines juristisch nicht Vorgebildeten erforderlich ist. Insbesondere hat auch das neue Testamentsrecht Berücksichtigung gefunden. Das Buch selbst ist aus den Bedürfnissen der Praxis heraus entstanden und von einem Praktiker geschrieben. Es will all denen, die sich von Berufs wegen mit den teilweise recht schwierigen Fragen des Erbschaft- und Schenkungsteuerrechts zu befassen haben, ein zuverlässiger Leitfaden auf diesem Gebiete sein.

Umfang etwa 340 Seiten. Preis gebunden etwa RM 12.—



**FACHVERLAG FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERRECHT
SCHÄFFER & CO. / STUTTGART-S.** (Z)

Auslieferung für Österreich: Buchhandlung Hans Kodek, Wien I, Singerstraße 7

An das Sortiment

Da die bis heute vorliegenden Bestellungen fast durchweg ein Mehrfaches von dem betragen, was bis Ende 1941 von uns geliefert werden kann, müssen wir zu unserem lebhaften Bedauern bitten, von weiteren Aufträgen abzusehen. Wir werden Bestellungen, die nach dem 9. September 1941 dennoch bei uns eingehen sollten, leider zurücksenden müssen und bitten die Herren Sortimenter um Verständnis für diese Maßnahme.

Lediglich auf die Neuerscheinungen und Neuauflagen, die in nächster Zeit an dieser Stelle angekündigt werden, können Bestellungen noch entgegengenommen werden.

UNIVERSITAS-VERLAG, BERLIN

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Wir haben unserem Prokuristen
Herrn Dir. Hans Völkel
anstelle der bisherigen Gesamtprokura nunmehr Einzelprokura erteilt und bitten hiervon Vermerk nehmen zu wollen. Die Einzelprokura des Herrn Verlagsdir. Theodor Biebrich und die Gesamtprokura der Herren Karl Lanzenhauer und Hermann Schumann bleiben unverändert bestehen.

Leipzig, 1. September 1941

Breitkopf & Härtel

Für das Adreßbuch!

Czerny, Adolf Otto
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlg., Zeitschriftenvertrieb, Reisebuchhandlg., Verlag und Antiquariat. Hauptvertrieb „Die Wehrmacht“ für Böhmen und Mähren.

**Prag II, Wenzelsplatz 14
Ruf 380-57**

Bitte die neue Anschrift
zu beachten u. vorzumerken!

Die Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller neuen
Verlags- und Antiquariatskataloge

Mit der Befreiung der Stadt
Czernowitz (Cernauti) von der
Sowjetherrschaft bin ich nach
einjähriger Abwesenheit nach
Czernowitz zurückgekehrt und
habe meinen seit dem Jahre
1884 bestehenden Buch-,
Kunst- und Lehrmittelhandel
auf der Piața Unirii Nr. 13
wieder eröffnet, was ich sämtlichen
Verlegern des deutschen
Buchhandels hiermit bekanntgebe.

Ich bitte die Herren Verleger
um ihr weiteres Vertrauen, das
sie stets meiner in weitesten
Universitätskreisen Rumäniens
bekanntesten Firma entgegengebracht
haben und erkläre, daß
ich sämtliche Rückstände, sobald
die Möglichkeit für deren
Überweisung von hier aus
geschaffen wird, sofort begleichen
werde, da mir dies durch
die einjährige Unterbrechung
meiner Geschäftsbeziehungen
bis jetzt leider nicht möglich
war.

Ich bitte somit die Herren Verleger,
sich auf direktem Wege
mit mir in Verbindung zu setzen,
um die alten erfolgreichen
Geschäftsbeziehungen wieder
aufzunehmen.

**Franz V. Mühlendorf, Inhaber
Wenzel Eugen Mühlendorf,
Czernowitz (Cernauti),
Piața Unirii Nr. 13**

Zusatz der Geschäftsstelle des
Börsenvereins:

Die Firma kann wieder
belieft werden.